

Ressort Wettkampf- & Mannschaftssport mit Ranglisten & Leistungsklassen und Regelkunde & Schiedsrichterwesen

Berichtszeitraum 2024

Berichterstatter: Vizepräsident Wettkampf- und Mannschaftssport – Frank Liebich

Aufgabenbereiche Mannschaftswettbewerbe und Turniere

a) Mannschaftswettbewerbe

- zuständige Kommission: Kommission für Mannschaftswettbewerbe

Der Kommission gehören folgende Sportfreunde an: Frank Liebich (VP Sport), Alexander Kreller (Bezirk Chemnitz), Mathias Goldmann (Bezirk Dresden), Thomas Rische (Bezirk Leipzig), Peter Janosi und Ute Prusas (Mitarbeiter der Geschäftsstelle) und Jan Luderer (Spielleiter). Siehe auch STV-HP (Verband → Über uns). Diese Kommission ist weiterhin für den gesamten Mannschaftsspielbetrieb verantwortlich. Die jeweiligen Bezirksvertreter sollten für ihre Vereine in erster Linie der Ansprechpartner sein.

Sämtliche Mannschaftsanmeldungen, namentlichen Mannschaftsmeldungen, Lizenzierungen und Beantragungen für das Zweispielrecht erfolgen seit 2021 ausschließlich über das Online-Portal nuLiga.
Ein Zweispielrecht für die Ostliga war nicht mehr möglich.

In den Spielausschüssen des überregionalen Spielbetriebs der Regionalliga Süd-Ost und der Ostliga wurde der STV durch den VP Sport Frank Liebich vertreten und sogar im Herbst als Vorsitzender des Ostliga-Spielausschusses gewählt. Vorsitzender in der Regionalliga Süd-Ost ist der BTV-Sportwart Christian Wenning. Spielleiter der RLSO ist Andreas Lauer und Spielleiterin der Ostliga Nelli Beder.

Landesmannschaftsmeister im Winterhalbjahres 2023/2024:

Damen: VTC Reichenbach und Herren: Chemnitzer TC Küchwald

Bei den Senioren erkämpften Teams aus allen drei Tennisbezirken die Landesmannschaftsmeistertitel. Gleich viermal waren Mannschaften des Tennisbezirks Leipzig erfolgreich. So erspielten die Damen 40 und die Herren 60 des Leipziger SC 1901, der TC RW Naunhof (He40) und der 1. TC Waldheim II (He65) die ersten Plätze. Mit den Herren 50 und Herren 70 (jeweils BW Hirsch) sowie den Damen 30 des TC BW Blasewitz erspielten drei Dresdner Mannschaften den Oberligasieg. Die zwei Chemnitzer Teams Herren 30 (CTC Küchwald/Freiberg) und der Spielgemeinschaft Stadtpark/IFA sicherten sich ebenfalls den Landesmannschaftsmeistertitel.

Zum Sandplatzspielbetrieb.

Mit unseren überregionalen Mannschaften waren wir wieder sehr erfolgreich:

1. Damen-Bundesliga: TC Blau-Weiß Dresden-Blasewitz 6. Platz
Herren 30 Bundesliga: SV Dresden-Mitte 1950 6. Platz

Regionalliga Südost: Herren: TLZ Espenhain **Aufstieg zur 2. Bundesliga**
Damen: TLZ Espenhain
Herren 30: Leipziger SC 1901 2. Platz
Herren 40: TC Bad WH Dresden 3. Platz
Herren 65: 1. TC Waldheim RLSO-Meister

Die Regionalliga Südost mussten leider verlassen:

Damen 30: Leipziger TC 1990
Herren 30: TC Bad WH Dresden
Herren 40: TC RW Naunhof

Den Aufstieg zur Regionalliga Südost schafften der TC RC Sport bei den Herren, der Chemnitzer TC Küchwald / Freiberg bei den Herren 30 und der TC Bad Weißer Hirsch bei den Herren 55. Damit ist der STV mit 7 Mannschaften 2025 vertreten.

Den Aufstieg zur Ostliga schafften folgende Mannschaften unseres Verbandes: TC BW Dresden-Blasewitz (Damen 30), Delitzscher TC 1921 (Damen 40), TC Bad Weißer Hirsch Dresden (Damen 50), TC Blau-Weiß Dresden-Blasewitz (Herren 30) und der Leipziger SC 1901 (Herren 60). Somit ist der STV mit 22 Mannschaften im Jahr 2025 vertreten.

In den darunter liegenden Spielklassen, von der Oberliga bis zur Kreisklasse, hatten die Mannschaftsführer mitunter Probleme ihre Mannschaften an den Spieltagen zu füllen. Spiele konnten aber auch mithilfe des Verlegungstool individuell verschoben werden und in niedrigeren Spielklassen auch nach dem letzten Spieltag stattfinden.

An den Großen Spiele des Deutschen Tennis Bundes nahmen wir mit den Altersklassen 40, 50 und 60 teil. Die Auswahlmannschaft AK 40 konnte wieder in die B-Gruppe zurückkehren. Die Altersklassen 50 und 60 werden weiterhin in der C-Gruppe vertreten sein.

Auf Verbandsebene wird die Möglichkeit des Zweitspielrechts oft genutzt. Ein Zweitspielrecht für die Ostliga gab es nicht mehr.

b) Meisterschaften und Turniere

- zuständige Kommission: Kommission für Meisterschaften und Turniere

Der Kommission gehören an: Frank Liebich (VP Sport), Jan Luderer (Bezirk Chemnitz), Marc-Robert Szelig (Bezirk Dresden), Frank-Dietrich Locke (Bezirk Leipzig) und Peter Janosi (Mitarbeiter der Geschäftsstelle). Siehe auch STV-HP (Verband → Über uns).

Seit der Strukturreform 2017 koordiniert diese Kommission sämtliche Turniere im Verband. Die jeweiligen Bezirksvertreter sind speziell für die Koordination und Durchführung aller Bezirksmeisterschaften verantwortlich. Ausrichterbewerbungen für das folgende Spieljahr sollten von den Vereinen bis 31. Juli erfolgen.

Einmal Gold und einmal Silber – Das ist die beachtliche Ausbeute des kleinen sächsischen Teams bei den 55. Deutschen Hallenmeisterschaften 2024 der Seniorinnen und Senioren Mitte März in Essen:

Sabine Schmidt-Wetzel wurde zusammen mit ihrem Partner Kai-Uwe Siegert (Apolda) Deutsche Meister im Mixed der AK 50.

Deutscher Vize-Meister im Doppel der AK 65 wurde Andreas Naumann (1. TC Waldheim) mit seinem Partner Roland Kastner (STK Garching).

Im Winter 2023/24 wurden folgende Hallen-Landesmeister (Aktive, Senioren 30/40 und Senioren 50/70) ermittelt:

Die Titelträger: Aktive Damen Clara-Marie Schön (TC Blau-Weiß Dresden-Blasewitz)

Aktive Herren Tristan Nitschke (TLZ Espenhain)

Damen 30 Julia Greim (TC Blau-Weiß Dresden-Blasewitz)

Herren 40 Christian Möhrke (TC Bad Weißer Hirsch Dresden)

Damen 50 Tina Mutert (Leipziger Sport Club 1901)

Damen 60 Yvonne Zoeger-Wittig (TC Rot-Weiß Zwickau)

Herren 50 Marco Dietze (TC RC Sport Leipzig)

Herren 55 Volker Falck (TC Bad Weißer Hirsch Dresden)

Herren 60 Ingo-Markus Stadler (Leipziger Sport Club 1901)

Herren 70 Michael Böhme (1. TC Weinböhla)

Im Vergleich zu den Hallen-LM waren die Meldezahlen zu den Offenen Ostdeutschen Senioren-Meisterschaften erfreulich hoch.

Alle vier Ostdeutschen Meistertitel wurden von STV-Spielern erkämpft:

Damen 40 Stephanie Noriega Maggiolo (TC Bad Weißer Hirsch DD)

Herren 40 Hannes Siersleben (Leipziger Sport Club 1901)

Herren 50 Michael Pfeiff (TC Bad Weißer Hirsch Dresden)

Herren 60 Ingo-Markus Stadler (Leipziger Sport Club 1901)

Die Landesmeisterschaften und die Internationalen Sächsischen Meisterschaften der Aktiven fanden bei ebenfalls großen Teilnehmerzahlen statt.

Im Seniorenbereich wurden unsere drei wichtigsten Turniere wie folgt durchgeführt: die Landesmeisterschaften beim TC Bad Weißer Hirsch, die Offenen Ostdeutschen Senioren-Meisterschaften beim Chemnitzer TC Küchwald und die Internationalen Sächsischen Senioren-Meisterschaften beim TC Bad Weißer Hirsch Dresden.

Folgende Sachsen errangen den Internationalen Seniorenmeister-Titel:

Herren 45: Sergej Makaschin (1. TC Weinböhla)

Herren 80: Wolfgang Kroll (TC Bad Weißer Hirsch Dresden)

Damen 50: Sabine Schmidt-Wetzel (Leipziger Sport Club 1901)

Auf Verbandsebene wurden 2024 folgende Landesmeister ermittelt:

Aktive: Clara-Marie Schön u. Michael Malkin beide vom TC BW Dresden-Blasewitz

Senioren: Harms, Claudia (Da 50), Briese, Sascha (He 30), Siersleben, Hannes (He 40), Meißner, Alexander (He 50), Reichel, Maik (He 55), Habel, Klaus (He 60), Gesellmann, Frank (He 65), Böhme, Michael (He 70)

Für Turnierveranstalter ist es ganz wichtig, die jährlich vom DTB aktualisierte Datei „Informationen für Turnierveranstalter“ (Stand 10.11.24) mit seinen Festlegungen konsequent zu beachten. Der Ausschuss für Wettkampfsport des DTB hat z. B. folgende Festlegungen für die Besetzung von Turnieren mit Oberschiedsrichtern, gemäß § 16 Ziffer 1 der Turnierordnung, getroffen:

Turnierkategorie	Mindestanforderung an den Oberschiedsrichter
A-0 – A-3 S-0 J-0	A-Oberschiedsrichter
A-4 bis A-7 S-1 bis S-4 J-1 und J-2 N-1	B-Oberschiedsrichter *
S-5 bis S-6 J-3 bis J-5 N-2 bis N-4	B-Oberschiedsrichter oder ein vom Verband lizenzierter Oberschiedsrichter mit Turnierausbildung

* Bei Turnieren auf mehreren Anlagen nur auf der Hauptanlage, auf den Nebenanlagen je ein vom Verband lizenzierter OSR mit Turnierausbildung.

Aufgabenbereich Schiedsrichterwesen

Berichterstatter: Referent für Regelkunde und Schiedsrichterwesen - Karsten Tänzer

Schiedsrichter und Oberschiedsrichter

Stand 31.12.2024

	Chemnitz	Dresden	Leipzig	gesamt
A-Schiedsrichter	1	1		2
B-Schiedsrichter				
C-Schiedsrichter	2	3	5	10
D-Schiedsrichter	111	193	173	477
A-Oberschiedsrichter		2	1	3
B-Oberschiedsrichter	4	9	14	27
C-Oberschiedsrichter		2	6	8

Lehrgänge zum D-Schiedsrichter

	Chemnitz	Dresden	Leipzig	gesamt
D-Schiedsrichter	13.04.2024	20.04.2024		
Anzahl Lehrgänge	1	1		2
Teilnehmer	28	30		58

Es gab keine Bewerber für die DTB Ausbildung zum A-Schiedsrichter.
 Es gab keine Bewerber für die DTB Ausbildung zum A-Oberschiedsrichter.
 Es gab keine Bewerber für die DTB Ausbildung zum B-Schiedsrichter.
 Es wurde kein Ausbildungslehrgang zum B-Oberschiedsrichter durchgeführt.
 Es wurde kein Ausbildungslehrgang zum C-Schiedsrichter durchgeführt.
 Es wurde kein Ausbildungslehrgang zum C-Oberschiedsrichter durchgeführt.
 Es wurden insgesamt 58 D-Schiedsrichter **neu** ausgebildet.

Fortbildung: wurde bis zum Oktober 2025 ausgesetzt (keine Ausbildungsräume vorh.)

10 B-Oberschiedsrichter müssen bis zum 31.12.2025 eine Fortbildung absolvieren.
 6 C-Oberschiedsrichter müssen bis zum 31.12.2025 eine Fortbildung absolvieren.
 1 C-Schiedsrichter muss bis zum 31.12.2025 eine Fortbildung absolvieren.
 297 D-Schiedsrichter müssen bis zum 31.12.2025 eine Fortbildung absolvieren.
 Chemnitz = 68 Dresden = 107 Leipzig = 122

Lizenzverlust

kein C-Schiedsrichter hat seine Lizenz verloren.
 kein D-Schiedsrichter hat aufgrund nicht absolvierter Fortbildung seine Lizenz verl.
 kein D-Schiedsrichter hat aufgrund nicht erfolgreicher Fortbildung seine Lizenz verl.

Aufgabenbereich Ranglisten/Leistungsklassen

Berichterstatter: Referent für Ranglisten und Leistungsklassen - Ronny Böhme

Das Jahr 2024 war in Bezug auf die Rahmenbedingungen der Ranglisten und Leistungsklassen im DTB und STV von relativer Konstanz geprägt.

Im Hintergrund wird weiter daran gearbeitet, das LK-System möglichst aussagekräftig (als Maßstab der Spielstärke) und motivierend (Stichwort Vielspieler-LK) gleichzeitig zu entwickeln. So gibt es Überlegungen, den ‚Motivationsaufschlag‘ leicht anzuheben, dafür aber in Wochen mit Match-Aktivität nicht zu erheben.

Für SeniorInnen wurde beschlossen, die Ranglisten-LK abzuschaffen, da zahlreiche Betroffene eher unter der dadurch zu guten LK zu leiden hatten. Mit Rücksicht auf Planbarkeit und Transparenz wurde die Änderung aber erst mit der Rangliste im Januar 2025 erstmals wirksam angewendet.

Abzuwarten bleibt, wie schnell und umfangreich auch die World Tennis Number (WTN) der ITF im deutschen Tennis an Bedeutung gewinnen wird. Beschlossen wurde zunächst, Ergebnisse aus den höchstrangigen DTB-Jugendturnieren in das WTN-System zu melden, um über eine verbesserte Datenbasis den Einstieg der besten deutschen Jugendlichen in die ITF Juniors-Serie zu erleichtern.

Die für das Tennisjahr 2024 vorgenommenen Anpassungen in den Bestimmungen und Gewichtungen zur deutschen Rangliste (10 statt 8 Wertungen, keine Altersfaktoren, relative Abwertung von Mannschaftsspielen und internationalen Turnieren) fanden Anwendung und werden in ihren Wirkungen weiter beobachtet. Den nächsten großen Meilenstein wird die für 2026 avisierte Umstellung auf eine ‚automatisierte‘, wöchentlich erneuerte Rangliste sein. Ziel ist es, die Transparenz weiter zu erhöhen und den Umfang der nötigen ‚Handarbeit‘ für die Erstellung der Ranglisten zu minimieren.

All diese Themen werden im DTB Kompetenzteam ‚Turniere, Ranglisten und LK‘ diskutiert und bearbeitet, das mit der DTB Strukturreform seit Anfang 2024 seine Arbeit aufgenommen hat und dem ich als Vertreter der Region Süd-Ost angehöre. Als Mitglied der geschaffenen Unter-AGs für Qualitätssicherung und Vergleichbarkeit der Jugendturniere sowie für die Weiterentwicklung und Gewichtung der Ranglistenpunkten versuche ich auch zukünftig, die Interessen des STV und seiner SportlerInnen zu vertreten und zu wahren.

Gemessen an den aktuellsten Ranglisten zum Stichtag 31.12.2024 kann das sächsische Tennis zahlreiche SeniorInnen verzeichnen, die sich zu den besten 50 ihrer jeweiligen Altersklassen zählen, darüber hinaus vier Top100-SpielerInnen in den deutschen Damen- und Herren-Rankings sowie vier Top10-Talente unter den Jugend-Ranglisten. Ebenso verdienten sich damit drei sächsische Jugendliche ihren Status als DTB Nachwuchskader.

Im Rahmen der namentlichen Mannschaftsmeldungen für Winter- und Sommer-Saison gab es erneut zahlreiche Anfragen zu LK-/Ranglisten-Relevanz der jeweiligen Ligen oder zu Umstufungen der Leistungsklassen und B-Einstufungen. Hier wird auch zukünftig darauf zu achten sein, die Umstufungen im Sinne einer spielstärkegerechten Aufstellung umzusetzen, die jeweiligen Schritte aber auf das tatsächlich nötige Maß zu beschränken.

Für die LK-Ersteinstufung des Jahrgangs 2024 konnten nicht alle Wünsche in vollem Umfang erfüllt, jedoch ein sinnvoller Kompromiss gefunden werden. Zukünftig möchte ich hier mehr Spielraum und eine flexiblere Anwendung der Kontingente beim DTB erwirken.

Fragen oder Anliegen können weiterhin gern unter 0172-3507025 an mich herangetragen werden. Auch zur Mitgliederversammlung selbst stehe ich hierfür zur Verfügung. RB